

Inklusion in Katastrophen- und Notsituationen – Gemeinsam für mehr Sicherheit und Selbstvorsorge

6. Dezember 2025, 13-17 Uhr

Veranstaltungsraum des Marsiliuskollegs, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 130.1, 69120 Heidelberg

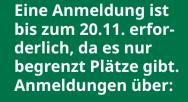
Die Referenten **Dr. Friedrich Gabel** (Forschungsleiter der KIM-Studie, Universität Tübingen) und **Marc Groß** (Geschäftsführer des DRK-Landesverbandes) informieren über den aktuellen Stand zur Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen – der KIM-Studie

Anschließende Podiumsdiskussion:

- Stefanie Heck, Amt für Feuerwehr- und Katastrophenschutz, Kreisbrandmeisterin, RNK
- Dr. Friedrich Gabel
- Silke Ssymank, Kommunale Behindertenbeauftragte des RNK
- Bernhard Kähny, Mitglied im Arbeitskreis Katastrophenschutz und im Beirat, RNK
- Frank Karlein, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz/Öffentlichkeitsarbeit, Stadt HD
- Holger Schlechter, Abteilungsleiter Einsatz, Stadt HD
- · moderiert durch Professor Dr. Dr. Markus Ries, Universitätsklinikum Heidelberg

Infostände zum Thema:

- "Rettung für Alle Inklusion als Stärke im Notfall" durch sinnesund mobilitätseingeschränkte Personen
- sowie alle Veranstaltenden















Die Bewirtung übernehmen die Heidelberger Glückskekse – das inklusive Glückscafé















